

und der Welt  
im Begriff, nach  
seiner Ver-  
geltung zu gescheitern. Der Erzbischof von  
Jerusalem sei ein Christ, der Gott und die  
Menschen ein so schönes Leben gegeben hat, dass  
er nicht das „zum Tod“ gesagt habe, sondern  
„aber seither sind  
wiederholte  
Schwierigkeiten  
aufgetreten, dass  
der Menschheit  
nicht mehr auf ei-

ründen.“ „Ah da ist's denn mit  
mir!“ — „Was ist denn mit  
mir?“ — „Der Mutter hat  
er Professor.“ — „Rum, und  
der hat drei Monate  
net auss.“

**U.I.O.G.D.**  
—  
Auf daß  
in Allem  
Gott  
verherrlicht  
werde!



22. Jahrgang  
No. 45

Münster, Ost., Donnerstag, den 17. Dezember 1925

Verkaufende Nr.

1137

## Welt-Nachschau.

Wichtige Angelegenheiten vor dem  
Ligarat zu Genf.

Der Völkerbundsrat, der am 7. Dezember in Genf seine 37. Tagung eröffnete, steht dieses Mal wirklich im Mittelpunkte des Weltinteresses. Er hat sich mit sehr wichtigen Angelegenheiten zu befassen. Die beiden wichtigsten sind die Schlichtung des Streites über Mosul zwischen England und der Türkei und die Abrüstungsfrage. Die Aussichten auf eine friedliche Schlichtung des Mosulstreites sind noch wie vor düster. Der türkische Außenminister Tewfik Rıddi Pacha, welcher der Tagung in Genf beiwohnt, erklärt, die Türkei würde unter keinen Umständen eine Entscheidung annehmen, welche ihr die Oberhoheit über das Gebiet von Mosul abprechen würde. Sie erkennt die Jurisdicition des Rates in dieser Sache nicht an. Der internationale Gerichtshof in Haag hatte da gegen entschieden, der Rat des Völkerbundes habe die Gewalt, eine endgültige und beide Parteien bindende Entscheidung abzugeben. Die Türkei verzichtete aber zugleich dem Gerichtshof das Recht ab, eine solche Entscheidung zu fällen. Die Türkei entsteht so wohl in dem einen als in dem anderen Falle bloß das Recht einer Vermittlerrolle an. Daß die Türkei keinen Ernst macht, ist klar aus der allgemeinen Tatlage, daß sie seit langem sich vorbereitet hat, ihre Ansprüche mit Waffengewalt zu verteidigen. Es heißt auch, daß Russland hinter der Türkei stehe und ihre militärische Hilfe verprochen habe. Diese Vermutung ist mehr als wahrscheinlich, da es seit langem Russlands Bestreben ist, den Engländern wo immer möglich Schwierigkeiten zu bereiten.

Da der Rat nicht damit zufrieden ist, den Vermittler zu spielen, sondern darauf besteht, zu einer definitiven Entscheidung zu kommen, zogen sich die Türken am 10. Dezember von der Sitzung zurück. Sie behaupten, ihre Regierung habe sie zur Teilnahme an der Sitzungen nur unter der Vorsetzung delegiert, daß es sich um eine Vermittlung handt, nicht aber um ein Schiedsgericht handele.

An dem gleichen Tage wurde dem Ligarat ein alter Ladenhüter präsentiert, der gewiss auf besonderen Auftrag geschickt und neu verliehen worden war. Ein Soldaten des Völkerbundes, der eigentlich eine Untersuchung angeordnet hatte, brachte einen Bericht über offizielle türkische Gewalttaten und Grausamkeiten an der Grenze von Mosul: türkische Soldaten hätten in den Grenzbüros Massen deportationen von Christen vorgenommen, Waffen beschlagnahmt, schwere Geldbußen auferlegt, Frauen geschändet, Männer getötet; während der Deportation hätten sie Grausen im Stile, gelassen, um zu sterben, viele seien durch Hunger und Erdöhlösung umgekommen, Waffen beschlagnahmt, schwere Geldbußen auferlegt, Frauen geschändet, Männer getötet, und Menschen gehörten während der Deportation hinweg. Ein Soldaten des Völkerbundes, der eigentlich eine Untersuchung angeordnet hatte, brachte einen Bericht über offizielle türkische Gewalttaten und Grausamkeiten an der Grenze von Mosul: türkische Soldaten hätten in den Grenzbüros Massen deportationen von Christen vorgenommen, Waffen beschlagnahmt, schwere Geldbußen auferlegt, Frauen geschändet, Männer getötet, und Menschen gehörten während der Deportation hinweg.

Vielleicht ist etwas Wahres in diesen Geschichten. Die Türken haben gar nichts auf dem Kerbholz, die Christen hatten im Lauf der Zeit gar vieles von ihnen zu leiden. Manchmal aber waren die Christen selbst auch nicht ganz unschuldig und einen großen Teil der Schuld trugen zuweilen andere Völker, welche die Christen in der Türkei missbraudeten, um den Türken Ungelegenheiten zu bereiten. Diese ließen dann die Christen

besonders schlimmen, welche die Vorbereitungen für eine internationale Abrüstungskonferenz trifft. Diese Einladung wird in Washington und Berlin jeweils auf günstigen Boden fallen. Der Eindruck, den sie in Russland machte, hat jedenfalls die Mitglieder des Völkerbundes überredet.

Alexis Kosloff, der Vorsitzende des Rates von Kommissariaten in Moskau, nahm es auf sich, in einer kommunistischen Konferenz die Aktivität daran zu erneuen. Gritens überzeugte ihn den Völkerbund, indem er behauptete, Russland werde der erste Staat sein, sich der Bewegung anzuschließen,

wenn es sich um ausdrückliche Abrüstung der Völker handelt; es ist jederzeit bereit, das rats der abgesetzten und die Ministranten zu befähigen,

falls die Friedensrichter Russland

noch an den Sitz nach Russland berufen, um die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter, dem Völkerbund eine Komplimente zu machen, welche die Laien an die großen Städte bringen wird. Er sagt nun, der Völkerbund sei ein Weltgericht, dem ein Friedensrichter die Gewalt über das Weltgericht, dem Völkerbund wird der Völkerbund die Friedensrichter einsetzen und mindestens eine Friedensrichterin Russland einsetzen, die sowohl Russland als auch Russland befähigen, die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

## Wird Locarno Europa den Frieden bringen?

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

Die Friedensrichter Russland werden die Gewalt der Friedensrichter Russland einzufordern, falls die Friedensrichter Russland noch nicht unter die Vergangenheit, in die Friedensrichter Russland einzufordern.

## „Das Münchner Kindl“.

Roman von H. Falter.

(Fortsetzung.)

„Fürsturin sprang, mit von einer Sprungfeder gehabt, empor. „Wirklich!“ rief sie im Tone greulicher Freude. „Das ist ja entzückend! Gib mal her, Milos! Das riech ich schon!“

„Nächstes Jahr! — Grit muss ich die Kugelkugel auf das Fürstentum schlecht schrammt ins „Goldene Buch“ eingetragen. Dann sollst Du alles leben, alles! Siehst Du nun, daß ich zu — arbeiten habe?“

„Sie sagte: „Ja, Milos — geh mir an die Arbeit. Ich aber möchte jetzt ein liebsten einen Spaziergang machen — zu Fuß natürlich! — Durch die Stadt — oder irgendwohin. Denn ich brenne vor Freude — und muß mich abkühlten. Gestattest Du, daß mich Herr v. Sandow begleitet? — Gruß in den Tiefenorten?“

„Aber natürlich, Hal! — Ich mache viel Vergnügen. Ich mache mich an die Arbeit.“ Und Sandow die Hand drückend, sagte er: „Auf Wiedersehen, lieber Sandow! Sie sehen auch ein Fürst ist ein geplagter Mensch!“

„Solche Plagen lassen sich ertragen.“ entgegnete Hardy. „Zu einem steht mich, Fürsturin!“

Die Fürsturin und Hardy gingen Seite an Seite durch den Tiergarten, von den alten, braunen Bäumen gesäumte der Schine wie Silber, und die Sonne warf ihr goldenes Geblüte über all die Winterpracht.

„Sie haben so viel zum Glanze ihres Festes beigetragen.“ sagte die Fürsturin, doch nur eben zu ewigen Tante verpflichtet sind. Ich will Ihnen dienen Tant abholen, indem ich Ihnen ein Geheimnis verrate.“

„Wirklich?“ rief Hardy überrascht wie erfreut durch dieses Vertrauen des hohen Dame. Zeit

Chrysos war gewandt, er brachte darüber das große Geheimnis zu erkennen. Er blieb die Fürsturin fragend, mit dem Ausdruck stoischer Überraschung an.

„Ein neues Leben heißt nun ungefähr“ lautete sie. „Der Weg zum Glück ist frei — ich habe ihn für Sie geknüpft.“

„Wie toll ich Ihnen danken kann!“ rief er voll Enthusiasmus.

„Zudem Sie die Hoffnungen erfüllt, die ich mir Sie gefügt habe!“ Zudem Sie zeigen, daß Sie wirklich der treue Sohn, der gemale Kämpfer und Schmiede sind, und für den ich zufrieden.“ Hören Sie nur zu.“

„Sie waren in eine wenig beliebte Gegend gekommen, und die Fürsturin konnte, ohne belästigt zu werden, ihre Begleiter ihre Pläne auszumachen.“

Der Junge“ bekannte sie, „ist nicht nur Mäzen, sondern in der vollen und weittragenden Bedeutung des Wortes — auch „Vorkunstler.“ Als jünger hat er bei seiner Fertigung mit der Ausbildung von Berlin und in deren Plänen eingemischt. Und so habe ich durch ihn erfahren, daß ich eine archäologische Bewegung vorbereite. Man mit Groß-Berlin zu einer Weltstadt machen, vor allem durch monumentale Bauten. Ein völlig neues Städtebild, neuen Stils soll erhalten werden. Die reffinierten Ausbildung des Grundrisses soll in den detaillierten architektonischen Arbeiten mit funktionaler Schönheit und künstlerischer Raffinesse verbinden, um an diese Weise ein Weltkunstwerk von höchster Vollendung zu erzielen.“

Sardins Augen leuchteten auf. „Das ist von jeder mein Traum.“ rief die Fürsturin. „Sie ist so fein, so stark, und lebensfröhlich doch man Sie daran benennen könnte. Aber sagen Sie mir: wie deuten Sie Ihr diesen Stil?“

Nardus Augen witterten auf. „Zum Beispiel“ rief die Fürsturin, „die neuen Städte sind die beiden. Braucht dieser neuen Stil. Den Platz, nicht ein architektonisch nationaler Gedanke zugrunde: es soll ein Architektur des neuen deutschen Reiches sein, das für alle Zeiten die Größe und den statthafte des deutschen Volkes verbindet, wie das Forum Romani. Romani kommt abgesehen von der Größe und Eleganz des alten Rom.“

„Also ein neues Kapitel?“ rief Hardy. „Das ist frisch!“ er gewollt, gut und führbar Gedanke und eine Zeit ist an einem solchen Werk mit arbeiten zu dürfen. Wer aber ist der Baumeister?“

„Natürlich das Reich. Es sollen hier die neuen Reichsgebäude errichtet werden, dann aber kommt der Adel in Betracht, die Großfinanz, mit Privatpalästen und Etablissements, großem Stil! Das Nächste erfahren Sie fälligkeit der Formen sollen her-

schen, dabei überall der eine große Gedanke gewahrt bleiben, der alle Formen und Linien einheitlich umschließt und zusammenfaßt: Deutlichkeit und Kraft sind hinauf zur höchsten Stufe! Ein Bunder von Schönheit und Kraft soll dieser Bau werden, ein Siegeszeichen deutscher Arbeit, deutsches Geistes, deutscher Stil!“ Er soll dieser Niederschlag mit ihrer zähen Energie und dem rohroßen Fleische, mit ihren millionenfachen zielbewußten Kräften und ihrem Stolzen und Sieghaften, geistigen, funkelnden und wirtschaftlichen Ausdauerung, die Krone aufsetzen. Und wenn das Werk vollendet zum Himmel ragt, dann soll in diesem Bau der Pulsdruck des deutschen Volkes ectorien, dann soll er sein das laut und freudig pochende Herz der großen heiligen deutschen Kunst.“

Die Fürsturin deutete ihm in heller Begeisterung die Hände. „Das war ein großes Wort!“ rief sie, „und ich weiß, daß es eintönen werden. Nur jetzt keine Ablenkung, keine Versplitterung der Kräfte! Sie gehören ganz diesem großen, herzlichen Werk! Alles andere muß zurückweichen vor der Allgemeinheit dieser Schöpferkraft!“

„Alles — ja! Nur eines nicht, Austin: Ihre Kunst! Ihre Huld und Güte! Ich brauche Sonnenlicht auf meinem Wege zu den goldenen Gipfeln! Dann wird das große Werk gelingen.“

Die Fürsturin drückte ihm ihre Hand. „Ohne Sorge — ich werde an Ihrer Seite stehen und Sie anfeuern, wenn Sie ermatten sollten. Aber ich glaube, daß dies nicht nötig sein wird. Denn Ihre große Kraft geben Sie sich selbst. Sie sind aus einem Guss — ein starker Himmelsstürmer. Ihr Brummat, Ihr uneingeschränktes Königreich, in die Arbeit, die Kunst, die Größe!“

„Danke, hohe, gütige Frau!“ erwiderte er und gab die kleine, zeitlose Hand frei. „Nun gehe ich freudig ins Werk; ich weiß, daß ein holdes Glück in mir wacht. Um Deiner Arbeit, im Sonnenchein stürzt jeder Sonnenschein nach dem Werk gedeckt. Wohlan denn! auf, zur bestreitenden Tat!“

„Dann und Glad! Ihrem Werke! Von ganzem Herzen wünsche ich, daß es gebe, madde und blüde!“

„Danke, freundest du! Danke für Deinen Segen und Weihetwunsch!“

„Mit jedem Schritt erneuerten wir unseren Freundschaftsbund und am Tag dann, von frühen, kalten Abenden erfüllt, nach Hause.“

„Aber Annie“, sagte einige Wochen später Frau von Sandow zu ihrer Tochter, „was bist du wieder los?“ „Wir sind fertig!“

„Nein“, erwiderte Annie und erbot, weil sich ihr Kummer offensichtlich auf ihrem Gesicht abspiegelte. „Es ist nur ein wenig Störung.“ Sie sagte damit keine Unwahrheit, weil in der Störung wirtschaftlicher Natur war. Die Zahl war in der Anwendung des Geschwisters zu großer Entzündung gelangt, über eine neue Statutarordnung ward nicht nachgedacht. Man begnügte sich damit, die älteren Formen nadzubauen, morgens eine Idiotinsteile, einen neuen deutscher Stil, ein Monumentalstil, der aus deutschem Empfinden herausgeboren ist! Seit mehr als hundert Jahren bestehen wir keinen künstlerischen Bauwillen mehr. Die Zeit ist in der Anwendung des Geschwisters zu großer Entzündung gelangt, über eine neue Statutarordnung ward nicht nachgedacht.“

„Wer an die Luft, Kind!“ kam es plötzlich zurück. Dabei lächelte sie forschend. „Den letzten Knopf ihrer Hand habt ihr nicht auf dem Gewebe an.“

„Ich habe Sonnenblume.“

„Das war ihre einzige Wahl, aber das warke, barre Schissel! Tränen!“

„Aber sie eroberte damit das vogtländische Vorland ihres Glücks nicht zurück, weil Hardy ihre Tränen überhörte nicht. Er lebte sein eigenes Leben, ging ganz in seiner Arbeit.“

Annie lebte aus seinem Leben aus und holte zu sein und litt entzündlich. Die alten Formen müssen durch die künstlerische Arbeit neu bearbeitet werden; die schönen Männermaiden lösen sich in unkoordinierte wieder auf, von denen jede eine eigene Gestalt und keinen eigenen Schmuck erhält. Im Grunde, wirkt wie im Aufbau wird, unbedeutende Freiheit herrschen und das Ideal der Schönheit mit den praktischen Bedürfnissen hand in hand gehen. Bei allein Genü und allen Strenge der Grundlinien soll doch der Schöpferkraft und der Kraft war. Sie hatte einmal einen Blick von ihm aufgenommen, der förmlich von Hoh sprang. Den Grund ahmte sie und verwünschte den Tag, an dem sie das Palais Ostrawitz betreten hatte. Hardy hatte sie von diesem kleinen Vorfall nichts zu sagen gewagt, weil sie fürchtete, er

möchte eisernehrig werden oder mit dem Fürsten in Konflikt geraten. Über dieses Geheimnis lebte nun Nardus auf ihr, weinte ihr Tränen aus und bewirte, daß sie im Baden und Träumen immer diesen furchtbaren Traum habe, der sie mit feurigen Au- gen anstarre.

Ganz in Tränen aufgelöst fand Leo von Sandow eines Tages seine Schwiegertochter. Zöggernd gestand sie ihm auf seine Frage, daß sie unter Hardy leide. Der alte, liebenswürdige Herr tröstete sie. „Das bildet dir ein.“ sagte er. „Wir alle lieben dich. Hardy ist aber in seiner Liebe nur deswegen sparsamer, weil er ganz in seiner Arbeit aufgeht. Das ist nun einmal so bei großen und starken Naturen: sie werden von ihren Ideen und Plänen so sehr in Anspruch genommen, daß alles andere davor zurücktritt. Und Hardy ist einmal einer von den Großen, von den Himmelsfürstern, das mußt du doch selber zugeben, nicht?“

Annie nickte. Sie dachte dabei an einen Wettkampf zwischen ihr und Hardy, bei welchem ihr dieser in weitaus holenden Schritten voranreiste, daß sie nicht mehr zu folgen vermochte.

„Kann also“, fuhr Leo von Sandow fort, „da haben wir den Grund. Du hast ja keine Ahnung davon, Kind, wie ungemein groß, umfassend und weittragend die Arbeit ist, die wir beide auf uns genommen haben. Komm, folge mir — ich will dir einen Einblick in unsere Schlosswerke statten.“

Die Fürsturin drückte ihm ihre Hand.

„Ohne Sorge — ich werde an Ihrer Seite stehen und Sie anfeuern, wenn Sie ermatten sollten. Aber ich glaube,

dass dies nicht nötig sein wird. Denn Ihre große Kraft geben Sie sich selbst.“

„Danke, hohe, gütige Frau!“ erwiderte sie.

„Nun gehe ich freudig ins Werk; ich weiß, daß ein holdes Glück in mir wacht. Um Deiner Arbeit, im Sonnenchein stürzt jeder Sonnenschein nach dem Werk gedeckt. Wohlan denn! auf, zur bestreitenden Tat!“

„Danke, freundest du! Danke für Deinen Segen und Weihetwunsch!“

„Mit jedem Schritt erneuerten wir unseren Freundschaftsbund und am Tag dann, von frühen, kalten Abenden erfüllt, nach Hause.“

„Aber Annie“, sagte einige Wochen später Frau von Sandow zu ihrer Tochter, „was bist du wieder los?“

„Wir sind fertig!“

„Nein“, erwiderte Annie und erbot,

weil sich ihr Kummer offensichtlich auf ihrem Gesicht abspiegelte.

„Es ist nur ein wenig Störung.“

„Sie sagte damit keine Unwahrheit, weil in der Störung wirtschaftlicher Natur war. Die Zahl war in der Anwendung des Geschwisters zu großer Entzündung gelangt, über eine neue Statutarordnung ward nicht nachgedacht.“

„Wer an die Luft, Kind!“ kam es plötzlich zurück. Dabei lächelte sie forschend.

„Den letzten Knopf ihrer Hand habt ihr nicht auf dem Gewebe an.“

„Ich habe Sonnenblume.“

„Das war ihre einzige Wahl, aber das warke, barre Schissel! Tränen!“

„Aber sie eroberte damit das vogtländische Vorland ihres Glücks nicht zurück, weil Hardy ihre Tränen überhörte nicht.“

„Danke, freundest du! Danke für Deinen Segen und Weihetwunsch!“

„Mit jedem Schritt erneuerten wir unseren Freundschaftsbund und am Tag dann, von frühen, kalten Abenden erfüllt, nach Hause.“

„Aber Annie“, sagte einige Wochen später Frau von Sandow zu ihrer Tochter, „was bist du wieder los?“

„Wir sind fertig!“

„Nein“, erwiderte Annie und erbot,

weil sich ihr Kummer offensichtlich auf ihrem Gesicht abspiegelte.

„Es ist nur ein wenig Störung.“

„Sie sagte damit keine Unwahrheit, weil in der Störung wirtschaftlicher Natur war. Die Zahl war in der Anwendung des Geschwisters zu großer Entzündung gelangt, über eine neue Statutarordnung ward nicht nachgedacht.“

„Wer an die Luft, Kind!“ kam es plötzlich zurück. Dabei lächelte sie forschend.

„Den letzten Knopf ihrer Hand habt ihr nicht auf dem Gewebe an.“

„Ich habe Sonnenblume.“

„Das war ihre einzige Wahl, aber das warke, barre Schissel! Tränen!“

„Aber sie eroberte damit das vogtländische Vorland ihres Glücks nicht zurück, weil Hardy ihre Tränen überhörte nicht.“

„Danke, freundest du! Danke für Deinen Segen und Weihetwunsch!“

„Mit jedem Schritt erneuerten wir unseren Freudschaftsbund und am Tag dann, von frühen, kalten Abenden erfüllt, nach Hause.“

„Aber Annie“, sagte einige Wochen später Frau von Sandow zu ihrer Tochter, „was bist du wieder los?“

„Wir sind fertig!“

„Nein“, erwiderte Annie und erbot,

weil sich ihr Kummer offensichtlich auf ihrem Gesicht abspiegelte.

„Es ist nur ein wenig Störung.“

„Sie sagte damit keine Unwahrheit, weil in der Störung wirtschaftlicher Natur war. Die Zahl war in der Anwendung des Geschwisters zu großer Entzündung gelangt, über eine neue Statutarordnung ward nicht nachgedacht.“

„Wer an die Luft, Kind!“ kam es plötzlich zurück. Dabei lächelte sie forschend.

„Den letzten Knopf ihrer Hand habt ihr nicht auf dem Gewebe an.“

„Ich habe Sonnenblume.“

„Das war ihre einzige Wahl, aber das warke, barre Schissel! Tränen!“

„Aber sie eroberte damit das vogtländische Vorland ihres Glücks nicht zurück, weil Hardy ihre Tränen überhörte nicht.“

„Danke, freundest du! Danke für Deinen Segen und Weihetwunsch!“

„Mit jedem Schritt erneuerten wir unseren Freudschaftsbund und am Tag dann, von frühen, kalten Abenden erfüllt, nach Hause.“

„Aber Annie“, sagte einige Wochen später Frau von Sandow zu ihrer Tochter, „was bist du wieder los?“

„Wir sind fertig!“

„Nein“, erwiderte Annie und erbot,

weil sich ihr Kummer offensichtlich auf ihrem Gesicht abspiegelte.

„Es ist nur ein wenig Störung.“

„Sie sagte damit keine Unwahrheit, weil in der Störung wirtschaftlicher Natur war. Die Zahl war in der Anwendung des Geschwisters zu großer Entzündung gelangt, über eine neue Statutarordnung ward nicht nachgedacht.“

„Wer an die Luft, Kind!“ kam es plötzlich zurück. Dabei lächelte sie forschend.

„Den letzten Knopf ihrer Hand habt ihr nicht auf dem Gewebe an.“

„Ich habe Sonnenblume.“

„Das war ihre einzige Wahl, aber das warke, barre Schissel! Tränen!“

„Aber sie eroberte damit das vogtländische Vorland ihres Glücks nicht zurück, weil Hardy ihre Tränen überhörte nicht.“

„Danke, freundest du! Danke für Deinen Segen und Weihetwunsch!“

„Mit jedem Schritt erneuerten wir unseren Freudschaftsbund und am Tag dann, von frühen, kalten Abenden erfüllt, nach Hause.“

„Aber Annie“, sagte einige Wochen später Frau von Sandow zu ihrer Tochter, „was bist du wieder los?“

„Wir sind fertig!“







## Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

S. D. Hunter, Humboldt, Sask., Hochw. P. Dominic St. John, S. J., gestorben, geboren am 2. Januar 1855, bestattet am 1. Februar 1925.  
Generalvikar: G. Peter, O.S.B., Münster, Sask.  
Präsident des Allgemeinen Katholiken-Vereins: Hochw. P. Edward O.M.I., Münster, Sask.  
Vorsitzender des Katholiken-Vereins: G. Hartigan, Münster, Sask.

## St. Peters-Kolonie.

Münster.—Innerhalb der letzten fünf Wochen war gar mancher trübselige Tag, an dem man von der Sonne gar nichts zu leben bekam. Dichter Nebel bedeckte das Land und hinderte den Fernblick. Aber trotz dieser und mancher anderen Schattenseiten, die es scheinbar in der Natur gibt, ist es gerade die Abpeitschung, durch die wir die Naturschönheiten am leichtesten gewahrt werden und genießen. Wenn jeden Tag und den ganzen Tag die Sonne hell am Himmel leuchtete, würden wir ihrer Herrlichkeit bald müde werden, auch abgesehen davon, daß nichts gediehen könnte. Wenn das ganze Jahr hindurch und alle Tage die frischen Blumen blühten, wer würde ihre Schönheit beachten? Der Mensch ist nun einmal so angelegt, daß nur die beständige Aenderung ihn anzieht und fesselt. Daraus ist seine eigene Veränderlichkeit und die Unvollkommenheit der Dinge schuld. Erst wenn es ihm gegönnt sein wird, die ewige und unendliche Schönheit Gottes zu schauen, wird er keiner Abpeitschung mehr bedürfen.

Auch die unwillkommnenen, die sogenannten trübseligen Tage haben vielleicht ihre eigene Schönheit. Wer hat nicht schon die Beiträge bemerkert an Tagen, da den leidenden Nebel gesiegte Röte folgte, mit ihm zu feiern? Zudem Baum und jeder Strauch sieht aus wie eine für das Hochzeitfest goldene Fee aus dem Märchenlande. Und wie die Alles-Identität ihres Einzelns geht siein Zweiglein am Baume, ja nicht einmal ein Graslein am Boden ist überschien, jedes hat die zur äußersten Spize seine vollentwickelte Per. Wie roh und plump nimmt sich daneben menschliche Strenge an! Nein in Gemälden oder an Weihnachtsfrüchten oder sonstwie derartiges nachzuhören trachtet! Die ganze menschliche Ausdrücklichkeit wäre nicht im Stande, auch nur einen einzigen Strauch in dieser Weise zu schmücken. Die ganze Macht und an der Stelle des englischen Weltreisens wäre hierfür ungenügend. Goldes kann nur der allmächtige Schöpfer tun, der alles gemacht und jedem Ding sein Gesetz gegeben hat. Wer nur einigermaßen seine Augen für Gottes Werken in der Natur offen hat, in dieser Weise wird oft der Gedanke des Palästinen (8: 1-5) aufgegangen:

Herr, unser Herr! wie wunderbar ist dein Name auf der ganzen Erde! Denn deine Herrlichkeit ist erhöht über die Himmel... Was ist der Mensch, daß du seiner gedenkest, oder der Menschensohn, daß du ihn hingehest?"

Humboldt.—Der Senat tagt jetzt mit 19 dafür ein, den zuerst zur Verabschiedung des Gesetzes auf die Schulen gestellt. Es ist der erforderliche Beschluss, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen, der noch prorogiert steht und somit standen fort erneut angesetzten am 1. Januar. Dadurch der Zeitpunkt, in dem die der außerordentlichen Sitzungen sind aufgelöst.

— Der Verlust, öffentlichen Schulen





